

Neu

Russland



Vulkane Kamtschatkas

- 7 Trekking-Tage in der Urlandschaft Kamtschatkas
- Aufstieg zum Vulkan Gorelij (1828 m) und zum Krater des Mutnovskaja Sopka (2328m)
- Aufstieg zum Krater des Avatscha (2750 m)
- Besteigung des Vulkans Tolbachik (3085 m)
- Besichtigung von Moskau und Petropavlovsk- Kamtschatskij

Zahlreiche heiße Quellen und über 160 Vulkane - darunter auch viele aktive Vulkane - prägen die gewaltige Urlandschaft der Halbinsel Kamtschatka im äußersten Nordosten Asiens. *Sopka (Kege)* nennen die Einheimischen die formvollendeten Gipfel. Von der UNESCO wurde die Halbinsel zum Weltnaturerbe erklärt. Um Ihnen die wilde Schönheit Kamtschatkas näher zu bringen, haben wir eine dreiwöchige Wander- und Kulturreise für Sie zusammengestellt. Kamtschatka ist ein Eldorado für all jene, die sich für Vulkanismus interessieren. Wandert man mit offenen Augen, kann man die ganze Palette bunten Vulkangesteins entdecken. Zu Beginn besuchen Sie die russische Hauptstadt. Dann fliegen Sie in die neun Zeitzonen von Moskau entfernte Hauptstadt Kamtschatkas, Petropavlovsk-Kamtschatskij, und starten vom Ort Paratunka aus zu Ihren ersten Bergtouren in den südlichen Teil der Halbinsel. Die Route führt auf den 1828 m hohen Vulkan Gorelij und zum Krater des Mutnovskaja Sopka.

Nördlich von Petropavlovsk erstreckt sich die Gruppe der Avatscha-Vulkane. Zwei Tage sind für den Aufstieg zum Krater des 2750 m hohen Avatscha vorgesehen. Den bergsteigerischen Höhepunkt Ihrer Tour bildet der Gipfelsturm auf den Tolbachik (3085 m). Der bisher letzte große Ausbruch dieses Vulkans südlich des Kljutschevskaja Sopka - mit 4750 m der höchste Vulkan der Halbinsel - ereignete sich 1975.

Wer nicht nur das "Feuer", sondern auch das "kühle Naß" liebt, kommt ebenfalls auf seine Kosten. Bei einer Schlauchbootfahrt und einer Bootsfahrt in der Avatschinskaja Bucht können Sie noch einmal den Reiz dieser rauen, majestätischen Landschaft genießen, ehe Sie von Moskau aus wieder heimwärts fliegen.

Termine und Preise entnehmen Sie bitte unserer aktuellen Programmübersicht.

Auflage: 09/02

Tour Nr.: 1606

Geplanter Programmablauf:

(Verpflegung: **F** = Frühstück **M** = Mittagessen **A** = Abendessen)

1.Tag: Linienflug mit Lufthansa oder anderen Linienfluggesellschaften von Frankfurt nach **Moskau** (kostenlose innerdeutsche Anschlussflüge nach Verfügbarkeit). Ankunft in der russischen Hauptstadt und Transfer zu unserem Hotel. Bei einem kleinen abendlichen Spaziergang durch die Stadt lassen wir den Tag ausklingen.

2.Tag: Heute steht die **Besichtigung Moskaus** auf dem Programm. Stadtmittelpunkt ist der Rote Platz. Ihn säumt auf der einen Seite der berühmte, von einer roten Befestigungsmauer mit Türmen umgebene Kreml - die alte Residenz der Großfürsten, Zaren und Mitropoliten. Davor befindet sich das Lenin-Mausoleum. Ein Meisterwerk russischer Baukunst, die Basilius-Kathedrale, stammt aus dem 16. Jh. und verbindet 9 verschieden und bunt gemusterte Zwiebeltürme zu einer Einheit. Die Kirche wird liebevoll auch „Steinerne Blume“ des Roten Platzes genannt. Gegen Abend werden wir zum Flughafen gebracht und treten den 9-stündigen **Flug** von Moskau **nach Petropavlovsk-Kamtschatskij** an. **[FM]**

3.Tag: Nach der **Ankunft** in Kamtschatkas Hauptstadt fahren wir zur Siedlung **Paratunka**, etwa 30 Minuten vom Flughafen Elizovo entfernt. Hier laden heiße Mineralquellen zu einem wohltuenden Bad ein. Wir sind in Hütten untergebracht. **[FMA]**

4.Tag: Mit einem Lastkraftwagen fahren wir zum **Basislager Mutnovskij** (ca. 70 km), das in der Mitte zwischen den Vulkanen Gorelij und Mutnovskij auf 900 m Höhe liegt. Übernachtung im Zelt. **[FMA]**

5.Tag: Heute wollen wir den Vulkan **Gorelij** (1828 m) besteigen. Vom Kraterrand bietet sich uns eine faszinierende Sicht auf den smaragdgrünen Kratersee mit seinen schwimmenden Eisbergen. Abstieg und Übernachtung in Zelten im Basislager. **[FMA]**

6.Tag: Aufstieg zum **Mutnovskaja Sopka** (knapp 2000 m). Danach folgt der Abstieg zum Krater des Vulkans, auch Malaja Geysirnaja Dolina genannt. Hier zischt und brodeln es, Geysire pulsieren und es gibt heiße Quellen. Übernachtung im Zeltlager. **[FMA]**

7.Tag: Vom Basislager fahren wir heute nach **Paratunka** zurück und können dort in den heißen Mineralquellen entspannen. Übernachtung in den Hütten. **[FMA]**

8.Tag: Die nächste Fahretappe bringt uns von Paratunka zu den **Avatscha-Hütten** (900 m), die zwischen den Vulkanen Avatscha und Korjakschik liegen. Übernachtung in Hüttencamps. **[FMA]**

9.Tag: Der **Vulkan Avatscha** ist ein aktiver Vulkan, dessen Höhe durch das Hinzukommen von Lava ständig steigt. 1991 betrug er 2741 Meter, 1993 waren es bereits 2750 m Höhe. In 6-8 Stunden Gehzeit steigen wir zum Krater des Avatscha auf, der einen eindrucksvollen Anblick bietet. Abstieg und Übernachtung in Hüttencamps. **[FMA]**

10.Tag: Wir kehren nach **Paratunka** zurück und beziehen unsere Zimmer für zwei Nächte in Hütten. **[FMA]**

11.Tag: Der **Tag** steht **zur freien Verfügung**. Wer möchte, kann heute einen Hubschrauberausflug ins **Tal der Geysire** vor Ort buchen (**optional**). Diese Flüge sind sehr stark wetterabhängig. Daher wird sich erst an Ort und Stelle entscheiden, ob ein Flug möglich ist.

Das **Tal der Geysire** zählt weltweit zu den größten Geysir-Feldern. Im mehrere Kilometer langen Canyon des Geysir-Flusses schießen etwa 200 Geysire ihre Wassermassen in die Höhe. In ihrem heißen Wasser gedeihen bunte Algen, doch auch azurblaue Pools und kochende Schlammflöcher im Talgrund sind Teil des brodelnden Farbentepichs. **[FMA]**

12.Tag: Zeitig brechen wir auf in Richtung **Kozyrevsk**. 540 km liegen vor uns. Der Ort liegt im Zentrum der Halbinsel, das Gebiet wird von der Gruppe der Kljuchi-Vulkane beherrscht.

Wir sind etwa 7-8 unterwegs - die ersten 125 km auf asphaltierter Straße. Unterwegs können wir Fotostops einlegen. In *Milkovo* im örtlichen Café nehmen wir das Mittagessen zu uns. Übernachtung im Zelt. [FMA]

13.Tag: Am Morgen überqueren wir den Studenaya-Fluss, wenn der Wasserspiegel niedrig ist, und steuern das **Basecamp des Vulkans Tolbachik** an. Für die 70 km lange Strecke benötigen wir etwa 3 Stunden. Zeltübernachtung. [FMA]

14.Tag: Der höchste Vulkan auf unserer Route, der **3085 m** hohe **Tolbachik**, ist heute unser Ziel. 5-6 Stunden werden wir für den Aufstieg benötigen. Er führt über steile Firnflanken und erfordert sehr gute Kondition, „belohnt“ aber auch bei guter Sicht mit einem tollen Blick auf die Kljutschewskaja-Vulkane und den aktiven Besymjanyi. - Mittags gibt es Lunchpakete. Der Abstieg kann 3½ Stunden in Anspruch nehmen. (Beachten Sie bitte: Die angegebenen Gehzeiten können variieren, je nach örtlichen Bedingungen und Kondition der TeilnehmerInnen.) Am Abend sind wir wieder im Basislager und lassen uns das Abendessen schmecken. [FMA]

Alternative: Für TeilnehmerInnen, die den Vulkan Tolbachik nicht besteigen möchten, besteht die Möglichkeit, einen Ausflug z.B. an den Fuß des Vulkans zu unternehmen.

15.Tag: Ein rund 4-5 km langes **Trekking** in der Umgebung verschiedener **Vulkankegel** steht auf unserem Programm. Zeltübernachtung. [FMA]

16.Tag: Heute verlassen wir unser Zeltlager und fahren zum breiten Tal des Kamtschatka-Flusses zurück und weiter Richtung Esso. Nach 4-5 Stunden Fahrt halten wir in der Region des *Gorniy Kluch* Erholungsheims (Sanatoriums) und können in den hiesigen heißen Quellen ein wohltuendes Bad nehmen. Übernachtung im Zelt. [FMA]

17.Tag: Eine **Wanderung** führt uns in die Umgebung von **Esso**, einem romantisch gelegenen Ewenen-Dorf mitten in grüner Gebirgslandschaft. Die Ewenen, ebenso wie die Itelmen und Korjaken, sind die Ureinwohner der Halbinsel und zählen heute zu den Minderheiten. Den Großteil der Bevölkerung Kamtschatkas bilden Russen. Ihre Siedlungen befinden sich vor allem an der Küste und im Kamtschatka-Tal.

Ein Besuch im **Heimatkundemuseum** ermöglicht uns einen Einblick in die Geschichte und Lebensweise der Bewohner Kamtschatkas. Übernachtung in Zelten. [FMA]

18.Tag: Ein feucht-fröhliches Erlebnis erwartet uns heute: ein **Rafting** auf dem **Bystraya-Fluss!** Wir werden eine 35 km lange Etappe zurücklegen und auf einem Abschnitt mit ruhigerer Strömung die Flusslandschaft ausgiebig genießen können. Der Bystraya-Fluss ist etwa 40 m breit und fischreich, in seinem Wasser tummeln sich u.a. verschiedene Lachsarten. Übernachtung im Zelt. [FMA]

19.Tag: Wir treten die lange **Rückfahrt nach Paratunka** an. Ankunft am Abend und Übernachtung in Hütten. [FMA]

20.Tag: Besichtigungstag in **Petropavlovsk-Kamtschatskij**. Aufschlussreich ist ein Besuch des **Ethnographischen Museums**, in dem wir viel Wissenswertes über die bereiste Region erfahren können. Eventuell ist auch der Besuch des *Vulkanologischen Instituts* möglich. In **Paratunka** sind wir wieder in Hütten untergebracht. [FMA]

21.Tag: Von einem Motorboot aus erkunden wir die **Avatscha/Avatschinskaya-Bucht**. Dabei könnten wir uns um 250 Jahre zurückversetzt fühlen, in die Zeit nämlich, als Vitus Bering die Bucht entdeckte und vor der Weiterreise zu den Aleuten hier sein Winterlager aufschlug. Vielleicht haben wir Glück beim Fischen: Der Okunj (Pazifik-Barsch) beißt manchmal recht leicht an. Auch heute übernachten wir in **Paratunka**. [FMA]

22.Tag: Je nach Flugzeit steht uns der Vormittag noch zur freien Verfügung; wir fliegen nach **Moskau** zurück und beziehen unsere Zimmer in einem Hotel. [FM]

23.Tag: Wir werden zum Flughafen gebracht für den **Rückflug von Moskau nach Deutschland.** [F]

Herrn Eberhad Andres, Ihren Spezialisten für diese Reise, erreichen Sie unter der Tel.-Nr. 089 / 23 50 06 - 28, e-mail: e-andres@hauser-exkursionen.de

Daten zu Kamtschatka:

Die Halbinsel Kamtschatka ist 1200 km lang und bis zu 480 km breit. Durchzogen wird sie in Längsrichtung von einer bis zu 2000 m hohen Zentral- oder Westkette, die von mehreren erloschenen Vulkanen beherrscht wird; höchster Gipfel ist der 3621 m hohe Itschinskaya Sopka. Die vulkanlose Ostkette verläuft im breitesten, d.h. im Mittelteil der Halbinsel und geht in die Vulkanplateaus des Ostens, Südens und Nordens über. Hier erheben sich die 28 noch tätigen Vulkane Kamtschatkas. Der höchste dieser Vulkan-Gruppe ist der Kljutschevskaja Sopka (4750 m). West- und Ostkette fallen zum Kamtschatka-Fluss und seinem viele Kilometer breiten Tal ab.

Birkenwald ("Steinbirke" mit ihrem charakteristisch harten Holz) bedeckt weite Teile der Halbinsel. Im Kamtschatka-Tal und in manchen Buchten der Ostküste kommen vereinzelt auch Lärchen- und Fichtenwälder vor. Im nördlichen Teil der Halbinsel und in der westlichen Küstenebene herrscht Tundra vor.

Charakter der Tour und Anforderungen:

Diese **anspruchsvolle Tour** ist **nur für geübte Bergwanderer** geeignet. Sie setzt sehr gute Kondition, Ausdauer, Trittsicherheit und eine gute körperliche Gesamtverfassung für Tagesetappen von durchschnittlich **6-10 Stunden Gehzeit** voraus. Die Vulkanbesteigungen sind technisch nicht besonders schwierig, können aber sehr anstrengend sein, weil die Routen teilweise durch Lavaschutt, Vulkanasche und Schlacken führen. Für die Besteigung des Vulkans Tolbachik sind Steigeisen notwendig. Die Bedingungen und somit die Schwierigkeiten bei den Besteigungen können sehr stark variieren. Ihr Organismus muss gesund und belastbar sein. Konsultieren Sie bitte vor Reisebeginn Ihren Arzt oder Ihre Ärztin und lassen Sie Herz und Kreislauf prüfen.

Bitte berücksichtigen Sie, dass das **Gepäck pro Person** für die Flüge Moskau - Petropavlovsk-Kamtschatskij und zurück **20 kg** (inklusive Handgepäck, Fotoapparat etc.) **nicht überschreiten darf**. Fällt dennoch Übergepäck an, so sind die Kosten dafür von den TeilnehmernInnen selbst zu tragen.

Klima und Ausrüstung:

Vom pazifischen Passatklima beeinflusst sind die Sommer auf der Kamtschatka-Halbinsel kühl und feucht und die Winter kalt und trocken. Die Monate Juli (mit einer Durchschnittstemperatur von etwa 14°C) und August gelten als beste Reisezeit.

Den klimatischen Bedingungen entsprechend erfordert diese Reise vor allem warme, wind- und regenundurchlässige Kleidung (Pullover, Windjacke, Regenschutz etc.). Auf den Vulkanen sind starke Winde nicht ungewöhnlich. Für die Bergbesteigungen benötigen Sie stabile Trekkingschuhe mit guter Profilsohle, die für Steigeisen geeignet sind. Beachten Sie bitte unsere detaillierte Ausrüstungs-Checkliste für diese Reise, die Sie nach Ihrer Anmeldung von uns erhalten.

Wichtige Hinweise:

Diese Tour hat **Pioniercharakter** und führt in eines der entlegensten Gebiete unserer Erde. Vorausgesetzt werden daher Pioniergeist, die Fähigkeit sich einfachsten Verhältnissen anzupassen und die Bereitschaft, Flexibilität bei der Programmgestaltung zu zeigen. Bei dieser Reise kann es zu Programmänderungen oder Verschiebungen kommen - bedingt durch ungünstige Verhältnisse, Flugverzögerungen, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, oder andere, nicht vorhersehbare Faktoren.

Bezüglich der Anschlussflüge weisen wir darauf hin, dass Hauser Exkursionen vor allem bei kurzfristigen Buchungen von Anschlussflügen keinen Einfluss auf die Übergangszeiten hat und sich durchaus einige Stunden Aufenthalt ergeben können.

Selbstverständlich ist es das Ziel Ihres Reiseleiters, sämtliche Programmpunkte durchzuführen. Eine Garantie für die exakte Einhaltung dieser Ausschreibung können wir jedoch nicht geben - vielmehr muss vorliegendes Programm als Vorschlag angesehen werden. Die Reihenfolge der Programmpunkte wird vor Ort festgelegt. Wir bitten um Ihr Verständnis. Zudem weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass Sie auf eigene Gefahr an der Reise teilnehmen.

Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- **Flüge:** Linienflug mit Lufthansa oder anderen Linienfluggesellschaften Frankfurt - Moskau und zurück (Anreise siehe unter Tag 1); deutsche Flughafensteuer und Sicherheitsgebühr;
- **Inlandflüge:** Moskau - Petropavlovsk-Kamtschatskij - Moskau;
- **Fahrten:** alle Transfers und Überlandfahrten sowie Motorboot-Fahrt laut Programm;
- **Unterkunft:** Übernachtung in Hotels auf Doppelzimmer-Basis (Einzelzimmer auf Anfrage und gegen Aufpreis; auf Kamtschatka kein Einzelzimmer/Einzelzelt möglich) sowie in Hütten und Zwei-Personen-Zelten;
- **Verpflegung:** meist Vollpension (siehe bitte unter Tagesprogramm);
- **Camping- und Kochausrüstung;**
- **örtliche Führer; Dolmetscher; Begleitmannschaft;**
- **Reiseleitung:** Hauser-Reiseleitung;
- **unser Versicherungspaket:** Reiserücktrittskosten, Reisehaftpflicht-Versicherung, Reisekranken-Versicherung und Rücktransportkosten sowie die umfassenden Leistungen der Reisenotruf-Versicherung (Beistandsleistungen - ELVIA Assistance 24 Std. Notruf-Service);
- **Ausrüstungs-Gutschein über Euro 25,- für den Hauser-Shop** (siehe aktuelle Programmübersicht).

Im Reisepreis nicht enthaltene Leistungen:

Visakosten (ca. Euro 65,-); Einzelzimmer-Zuschlag; Getränke; Trinkgelder (ca. US\$ 4,- pro Tag); Ausgaben für individuelle Aktivitäten sowie persönlicher Art; Reisegepäck-, Reiseunfall- und Zusatz-Versicherung zur Reiserücktrittskosten-Versicherung.

Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie:

- Unsere Hauser-Reiseinformationen betreffend Buchungsabwicklung, Versicherungen, Flüge, Vorbereitungstraining, Gesundheit, Ausrüstung für Trekkingtouren, Fotografieren, Zahlungsmittel, Trinkgelder sowie Höhen- und Umwelt-Informationen;
- eine detaillierte Ausrüstungs-Checkliste für diese Tour;
- ELVIA-Versicherungsausweis, Reisepreis-Sicherungsschein, Abschlussformular für ELVIA-Zusatzversicherungen

Reiseveranstalter:

Hauser exkursionen international GmbH
Marienstr. 17, 80331 München
Tel. 089 / 23 50 06-0, Fax 089 / 2 91 37 14

E-Mail: hauser@hauser-exkursionen.de
In Zusammenarbeit mit einer örtlichen Agentur
sowie den IATA-Luftverkehrsgesellschaften. sk